

Der Komet Tsuchinshan-Atlas: Ein himmlisches Spektakel ab 12. Oktober

Erleben Sie das spektakuläre Himmelsschauspiel des Kometen Tsuchinshan-Atlas ab dem 12. Oktober! Tipps zur Beobachtung und die neuesten Informationen zur Kometenhelligkeit erwarten Sie in unserem Artikel.

Der Komet Tsuchinshan-Atlas, der Anfang 2023 sowohl in China als auch in Südafrika entdeckt wurde, steht kurz davor, das nächtliche Firmament über Europa zu erhellen. Der Betreiber der Wiener Astronomischen Gesellschaft (WAA), Alexander Pikhard, äußerte sich optimistisch: „Er hält, was er verspricht.“ Bereits aus Australien und Neuseeland wurden beeindruckende Aufnahmen des Himmelskörpers gesichtet, und auch hierzulande soll der Komet ab dem 12. Oktober für einige Tage sichtbar sein.

Im Vergleich zu anderen Kometen hat Tsuchinshan-Atlas eine besondere Herkunft. Er gehört zu den nicht-periodischen Kometen, die nur alle paar Jahrhunderte in der Nähe der Erde erscheinen. Diese Himmelskörper kommen aus der sogenannten Oortschen Wolke, einem großen Reservoir an Eis- und Staubkörpern, das sich an den äußeren Grenzen unseres Sonnensystems befindet. Pikhard merkte an, dass der Komet ähnlich hell ist wie der bekannte Komet Neowise, der im Sommer 2020 große Aufmerksamkeit erregte.

Erwartungen und Beobachtungsmöglichkeiten

Die Helligkeit von Kometen variiert stark und ist schwer

vorherzusagen. Sie hängt davon ab, wie viel Material der Komet während seines Vorbeiflugs an der Sonne absetzt – also Gas und Staub. Pikhard berichtete, dass Tsuchinshan-Atlas sich bisher „punktgenau an das vorausberechnete Helligkeitsmodell“ hält, was Hoffnung auf eine beeindruckende Sichtung weckt.

Die beste Zeit, um den Kometen zu beobachten, ist in der Abenddämmerung. Experte Pikhard rät dazu, in den westlichen Himmel zu schauen, insbesondere in den ersten Tagen nach dem 12. Oktober, wenn der Komet mit bloßem Auge sichtbar sein sollte. Um eine bessere Sicht zu erhalten, empfiehlt sich die Nutzung eines Fernglases. Dies wird insbesondere in der Dämmerung hilfreich sein, um den Kometen leichter auffinden zu können.

Für alle, die diese astronomische Gelegenheit nutzen möchten, gibt es in Martinsberg in Niederösterreich ab dem kommenden Samstag regelmäßige Beobachtungsabende, sofern das Wetter mitspielt. Auch die WAA wird beobachten und lädt zu speziellen Veranstaltungen auf der Wiener Sophienalpe ein. Diese Beobachtungsabende bieten eine großartige Gelegenheit, den Kometen gemeinsam zu verfolgen und mehr über seine Eigenschaften zu erfahren.

Die Sichtung von Kometen zieht oft das Interesse von Hobbyastronomen und der breiten Öffentlichkeit auf sich. Kometen sind faszinierende Objekte, die uns einen Einblick in die frühen Tage unseres Sonnensystems geben. Das bevorstehende Ereignis ist also nicht nur für Astronomie-Enthusiasten, sondern für jeden von großer Bedeutung und bietet eine hervorragende Chance, die Wunder des Universums hautnah zu erleben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema und zu den Beobachtungsmöglichkeiten, **lesen Sie den Artikel auf k.at.**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at